

Weisung für das Rudern bei Hochwasser

Bei erhöhten Abflussmengen erhöhen sich die Risiken durch:

- Starke Strömung:
 - Kenterungen durch grössere Grundwellen, stärkere Wellenbildung bei Westwind
 - Höhere Energie beim Aufprall auf stehende Hindernisse (Wiffen, Bootspfähle).
 - Bootsgeschwindigkeit zu klein, Landung misslingt
 - Potenzial für Panik, Angst, nicht mehr landen zu können, Überforderung bei den Manövern, Fehleinschätzung bei Hindernissen
- Wirbel: Kenterungen, Steuerprobleme
- Treibholz: Kenterungen, Bootsschäden
- Trübung des Wassers: Schlechtere Chancen für eine Personenrettung

Für das Rudern mit Booten des RCS gilt bei Hochwasser:

Abflussmenge m ³ /sek.*	Wer rudert	Bemerkung
> 920	Allgemeines Ruderverbot	
800 bis 920	Nur sehr erfahrene Mannschaften dürfen rudern, sehr gute Rudertechnik und Sicherheit bei den Manövern erforderlich, physisch stark. Keine Einer, keine Achter	Empfehlung <u>nicht</u> zu rudern
650 bis 800	Gute Rudertechnik und Sicherheit bei den Manövern erforderlich, physisch ausgewogene, genug starke Mannschaften	Grosse Vorsicht, keine zusätzlichen Risiken (z.B. Kälte, Wind)
< 650	Alle	

*Website Bundesamt für Umwelt BAFU, Hydrologische Daten und Vorhersagen, Messpunkt Rhein - Neuhausen, Flurlingerbrücke, Nr. 2288

Der Bootsführer/die Bootsführerin hat bei einem Notfall das Kommando und trägt die Verantwortung für die Manöver und die Sicherheit der Mannschaft. Der Ruderclub Schaffhausen schliesst jede Haftung aus.

Der Vorstand, 8. Juli 2024